

Angewandte Tierernährung

für Tierärzte*innen,

Herdenmanager und Berater in der Milchviehherdenbetreuung

Montag, 28. Sept. bis Donnerstag, 01. Okt. 2020

Zu Ihrer Information: die bisherigen Fütterungskurse waren ein RIESEN- Erfolg. Alle Kurse wurden von den Teilnehmern so positiv evaluiert, dass die AVA sich erneut entschlossen hat, dieses Intensivseminar „Angewandte Tierernährung - Rind“ anzubieten.

*Ganz besonders die gemeinsamen Diskussionen der Tierärzte*innen mit den teilnehmenden Herdenmanagern und Futterberatern war aufgrund der unterschiedlichen Sichtweisen eine ganz große Bereicherung, die allen Teilnehmern sehr viel „gebracht“ hat – was immer wieder im Kurs bestätigt wurde. Wie sagten, insbesondere die Herdenmanager: „**Zu diesem Fütterungskurs der AVA muss jeder hin, der diese erlangten Kenntnisse über Fütterung und Tiergesundheit zusammengefasst mit allen Grundlagen und Erklärungen für sich und den Milchviehbetrieben zur Verbesserung der Leistungen und der Tiergesundheit nutzen will und muss! Tierärzte, Berater und Herdenmanager gleichermaßen**“.*

Nicht nur für Tierärzte*innen in der Betreuung von Milchviehbeständen wird es immer wichtiger, profunde Kenntnisse in den Bereichen der Milchviehfütterung aufweisen zu können, um Betriebe insgesamt effektiv und erfolgreich beraten zu können. Die Tierzucht bietet mittlerweile Tiere an, deren Leistungen vor noch 10 Jahren nahezu undenkbar waren.

Gerade die traditionelle Rolle des Tierarztes in der Nutztiermedizin, den Landwirt (Tierwirt) lediglich in Fragen der Tiergesundheit zu beraten, bzw. als „Feuerwehrtierarzt“ zu agieren, sind endgültig vorbei und Geschichte. Im übertragenden Sinn gilt der Satz: „**Wird die Kuh optimal ernährt, sind die Tiere gesund**“. Natürlich hat eine Vielzahl anderer Faktoren auch Einfluss auf die Tiergesundheit. Es zeigt sich aber deutlich, dass der Schwerpunkt „Fütterungsoptimierung“ mit und durch den Tierarzt aus dem Beratungskonzept nicht mehr wegzudenken ist.

Dabei muss der Tierarzt aber keine Computerprogramme zur Fütterung einsetzen und beherrschen (bei Interesse natürlich möglich) – das ist Aufgabe der Fütterungsberater, in der Regel gut ausgebildete Agraringenieure. Unsere originäre tierärztliche Aufgabe besteht darin, Fütterungsfehler, die mehr oder weniger tiergesundheitliche „Auswirkungen“ haben, zu erkennen und mit dem Fütterungsberater zu diskutieren. Wir Tierärzte sind mehrfach pro Monat bei den Tieren im Stall und sehen vor Ort, „was los ist“. Umso mehr sind wir gefragt zu erkennen, inwieweit die Fütterung negative Gesundheitseinflüsse letztendlich auf die gesamte Herde hat.

Zum Kurs Angewandte Tierernährung

Tierärzte*innen müssen „Futter“ und „Fütterung“ kennen und beherrschen, um beurteilen zu können.

Um auf dem Gebiet der Milchviehfütterung, des Futtermanagements und der Beurteilung der Futterrationen, interessierten Kollegen*innen (aber auch Herdenmanagern und Beratern aus der Landwirtschaft) die Möglichkeit zu geben, sich höher zu qualifizieren, bietet die AVA diesen viertägigen Intensiv-Fütterungs-Kurs an.

Ziel: Fütterungsfehler am Einzeltier, in den Leistungsgruppen oder der Herde sofort zu erkennen, die Ursachen zu evaluieren und gemeinsam mit dem Tierhalter (und dem Futterberater) an den Rationen und am Fütterungsmanagement zu arbeiten. Erst dann ist die tierärztliche Bestandsbetreuung in Gänze „ausgeschöpft“ und optimiert.

Tierärzte*innen haben aufgrund ihrer Beratungen und tierärztlichen Tätigkeiten im Milchviehbetrieb einen sehr hohen Anteil an den Leistungsparametern wie Tiergesundheit, Nutzungsdauer, Fruchtbarkeit und Milchleistung. Hoch leistende Herden fordern ein hoch qualifiziertes landwirtschaftliches Management und damit auch profundes Wissen der Tierärzte*innen in der Fütterung, denn diese sind die Managementberater und -begleiter der modernen landwirtschaftlichen Betriebe. Und dazu bedarf es viel mehr, als wir alle in unserer Ausbildung gelernt haben.

Keine Angst, dieses viertägige AVA-Seminar ist weder langweilig noch zu theoretisch aufgebaut. **Prof. Dr. Manfred Hoffmann, Naunhof, LKV Sachsen** leitet den Fütterungskurs, und wer diesen TOP-Fütterungsberater kennt, weiß, dass hier der absolute Praktiker und Kenner (Tierernährungsprofessor) spricht. Er betreut immer noch sehr erfolgreich aktiv hochleistende Betriebe in Sachen Fütterung auf Tiergesundheit.

Gespräche, fachlicher Austausch und Diskussionen mit den jeweiligen Hoftierärzten sind eine große Säule seiner nachgefragten Beratungen. Nutzen Sie sein Wissen und seine Erfahrungen, um zukünftig noch effektiver und erfolgreicher moderne Milchviehbetriebe zu betreuen.

Sie diskutieren: Grundlagen der Fütterung, Kennzahlen (wieso, warum, weshalb), Beurteilung und Bewertung von Futtermitteln und Rationen, Nutzung der Daten aus den Milchleistungsprüfungen, Futter-, Rations- und Stoffwechseluntersuchungen, die speziellen Rationsgestaltungen im geburtsnahen Zeitraum, die Prophylaxe ernährungsbedingter Störungen.

Am letzten Kurstag werden Sie zusammen aktuelle Rationen beurteilen, verbessern, berechnen – eben, damit Sie in Sachen Fütterung kompetent mitreden können.

Die bisherigen Kurse waren so erfolgreich, dass die AVA sich entschlossen hat, erneut diese Termine eines Fütterungskurses für Tierärzte, Herdenmanager und Berater anzubieten. Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Angebot nutzen würden.

PROGRAMM

ab 08.45 Uhr Registrierung und Begrüßungskaffee/Tee

Beginn	1. Tag 09.00 Uhr
Beginn	2. – 3. Tag jeweils um 08.30 Uhr
Ende	1. – 3. Tag jeweils um 18.00 Uhr
Ende	4. Tag 16.00 Uhr

15 Minuten Kaffeepausen je vormittags und nachmittags
Mittagspause: jeweils von 13.00 – 14.00 Uhr

ab 09.00 Uhr Prof. M. Hoffmann

1. Grundlagen
 - 1.1. Ziele der Milcherzeugung
Optimale Leistung – Gesundheit – Nutzungsdauer
Nährstoffökonomische und ökologische Einordnung der Produktion mit Wiederkäuern
Produktionskosten
 - 1.2. Rationsbeurteilung
 - 1.3. Futteraufnahme und Futteraufnahmevermögen
 - 1.4. Strukturwirksamkeit
 - 1.5. Versorgung mit Energie, Kohlenhydraten und Fetten
 - 1.6. Rohproteinversorgung
 - 1.7. Mengen- und Spurenelemente, Vitamine, Zusatzstoffe
 - 1.8. Wasser
2. Spezielle Fütterungsbedingungen
 - 2.1. Standortspezifische Rationstypen (Futterbedarf, silagefreie Fütterung, GVO-freie F. u.a.)
 - 2.2. Anpassung der Rationstypen an veränderte Klimabedingungen
 - 2.3. Fütterung im geburtsnahen Zeitraum
 - 2.4. Anforderungen an Silagen und Einfluss der Silagequalität auf die Tiergesundheit
 - 2.5. Fütterung und Klauengesundheit
 - 2.6. Kälber- und Jungrinderernährung
 - 2.7. Oxidativer und nitrosativer Stress

3. Beurteilung und Bewertung der Fütterung – Controlling
 - 3.1. Milchleistungsprüfung und Prüfung auf Robustheit und Gesundheit (MLP + GERO)
 - 3.2. Stoffwechseluntersuchungen
 - 3.3. Konditionsbeurteilung
 - 3.4. Kontrollen im Stall
 - 3.5. Beurteilung von Mischrationen, einschl. Mischgenauigkeit und Erfassung der Futtermenge,

4. Rationsberechnung und -beurteilung
 - 4.1. Anforderungen an Rationsberechnungsprogramme (Software)
 - 4.2. Überblick über die wichtigsten Berechnungsprogramme
 - 4.2. Rationen rechnen - Beispiele der Teilnehmer
Rechnung erfolgt mit einem Programm des Sächsischen Landeskontrollverbandes

Bemerkungen:

alle 4 Abschnitte sind autark

Abschnitt 1 – 3 ca. 350 Tabellen und Übersichten

Abschnitt 4.2. Programm Übungssoftware des LKV (bitte bringen Sie Fallbeispiele mit)

Ort: 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt (Münsterland)

Seminarleitung: Prof. Dr. Manfred Hoffmann, Naunhof, LKV Sachsen

Termin: Montag, 28.09.2020 bis Donnerstag, 01.10.2020

Teilnehmer: Tierärzte*innen in der Milchviehbetreuung
mit Interesse an Tierernährung und erfolgreiche Tierernährungsberatung der Kühe; Herdenmanager (Landwirte), Tierernährer und Berater

Kosten: 745,00 € (zzgl. MwSt.) für Tierärzte/Landwirte
795,00 € (zzgl. MwSt.) für Teilnehmer aus der Industrie
inklusive bekannter AVA-Verpflegung;

Rabatt: Studenten/Doktoranden auf Nachfrage / AVA-Mitglieder: 10 % Rabatt

ATF-Stunden: **30 Stunden**

Anmeldung: Agrar- und Veterinär- Akademie (AVA)
Wettringer Straße 10, 48565 Steinfurt-Burgsteinfurt,
Tel. (0 25 51) 78 78, Fax: (0 25 51) 83 43 00, Email: post@ava1.de
und über die AVA-Homepage www.ava1.de